



## Großschönau.

Zwei Stunden westlich von Zittau, dicht an der böhm. Grenze und in unmittelbarer Nähe von Wernsdorf, einer der industriereichsten Städte Nordböhmens mit ca. 25000 Einwohnern, liegt im freundlichen Mandautale der Ort Großschönau, welcher zur Zeit 7500 Einwohner zählt. Die Eisenbahnlinie Reichenberg i. B.—Zittau—Gibau verbindet ihn mit dem Bahnnetz Sachsens und Böhmens.

Den besten Ueberblick über Dorf und Umgegend erlangt der Besucher von dem die Gegend beherrschenden Hutberge aus, der 370 m über der Ostsee am linken Mandauufer liegt. Mitten unter den grünenden Waldbäumen des Hutberges erheben sich auf Sphenitsockeln die Bronzestatuen des greisen Siegeskaisers, des eisernen Kanzlers und des schweigsamen Schlachtenlenkers. Hübsche Gruppen von Basaltsäulen umgeben das Ganze; der Flecht rankt sich über das Gestein; nickende Gräser, Heidekraut und Gartenblumen haben ihre Blüten zwischen die grünen Blattschilde gebettet und die Waldvögel singen über dem allen ihr Lied. Es ist eine Walhalla im kleinen, welche von der guten Gesinnung der Bevölkerung rühmend Zeugnis ablegt.

Von dem Aussichtspunkte des Hutberges genießt man besonders nach Süden zu einen herrlichen Rundblick. Dort breitet sich im Mittelgrunde der lange Zug des Zittauer Gebirges mit der nur 2 Stunden von Großschönau entfernt liegenden Lausche aus; Hochwald und Tannenberg halten turmbewehrt die Grenzwehr im Südost und Südwest.

Schweift der Blick zurück, so gewahrt der Beschauer zu seinen Füßen im tiefen Mandautale das stadtähnliche